

3½% Stadt-Anleihe von 1897. Rest M. 1 153 400 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im Jan. per 1./4. von 1902 ab innerh. 61 Jahren: Verstärkung und Totalkündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse, Bayer. Vereinsbank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt in München am 8./1. 1898 zu 99.80%. Kurs in München mit 3½% Anleihe von 1895 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch jährl. Verl. am 1./4. per 1./10. oder freihänd. Rückkauf bis spät. 1968; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig, jedoch ist bis 1./4. 1912 Verl. und Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse, k. Filialbank, ferner sämtl. übrige Anstalten der Kgl. Bank u. in Nürnberg: Dresdner Bank. Eingef. in München am 8./6. 1901 zu 99.80%. Kurs in München Ende 1901—1911: 101.75, 102, 103, 102.90, 102.50, 101, 98, 99.25, 100, 99.90, 99%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch jährl. Verl. 1./4. per 1./10. oder durch freihänd. Rückkauf vom 1./10. 1916 ab bis spät. 1976. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse; München: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank u. deren Filialen. Eingeführt in München 30./6. 1905 zu 99.70%. Kurs in München Ende 1905—1911: 98.40, 95.50, 90.50, 92, 92.75, 91, 90.50%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Langensalza.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 367 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab durch Verlos. im Aug. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs in längstens 39 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Langensalza: Stadthauptkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 6./7. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: —, 98, 96.25, 91.50, 91.50, 94.25, —, 94.10%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lauban.

3½% Stadt-Anleihe II. Ausgabe von 1897. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1898 ab bis 1./10. 1907 durch freihänd. Ankauf, von da ab entweder durch Verl. oder Ankauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1943; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lauban: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Breslau: E. Heimann. Eingeführt in Berlin im Juni 1898, erster Kurs am 25./6. 1898: 100%. Kurs in Berlin Ende 1898—1911: —, —, 96.10, 98.40, 98.75, 98.10, 97.75, 94.80, 90.25, —, 93.60, 97.10, 93.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Kreis Lebus.

4% Anleihe von 1910. M. 3 750 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1920 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1961; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1925 zulässig. Zahlst.: Seelow: Lebuser Kreiskommunalkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler. Aufgelegt in Berlin 7./1. 1911 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1911: 99.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

Leer i. Ostfriesland.

3½% Stadt-Anleihe von 1902. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Febr. (zuerst 1904) per 1./10. (zuerst 1./10. 1904) oder durch Ankauf vom 1./4. 1904 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs: vom 1./4. 1908 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Leer: Kämmerikasse, Ostfriesische Bank (Zweiganstalt der Osnabrücker Bank); Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, sowie deren Depositenkassen in Berlin, Brandenburg, Eberswalde, Spandau, Neustrelitz; Hannover: A. Spiegelberg; Oldenburg: Deutsche Nationalbank, Zweigniederlass. Oldenburg, W. Fortmann & Söhne; Bremen: Deutsche Nationalbank. Aufgelegt in Berlin, Hannover etc. 17./11. 1902: M. 2 100 000 zu 99%. Kurs Ende 1902—1911: In Berlin: 99.25, 99.40, 98.10, 98, —, 91.50, 92, 91.75, 90.80, 90.25%. — In Hannover: 99.25, 99, 98.25, 98.50, 96, 90.50, 92, 93, 91.25, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 645 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im Febr. per 1./10. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis 1948, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Leer: Stadtkämmerei; Bremen: Deutsche Nationalbank; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt 15./9. 1909 M. 1 645 000 zu 100.75%. Eingeführt in Hannover 2./3. 1910 zu 101%. Kurs Ende 1910—1911: In Hannover: 100.25, 100.25%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).